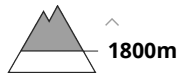


Lokale Gefahrenstellen durch Triebschnee in den Hochlagen!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Triebschnee

Überwiegend geringe, hochgelegenen teils mäßige Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In den Hochlagen sind vor allem nordost- bis südostseitig lokale Gefahrenstellen durch störanfälligen Triebschnee vorhanden. Zu beachten sind steile verfüllte Mulden und Rinnen. Schneebrettlawinen können im Steilgelände bei großer, lokal und vor allem hochalpin auch bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen können klein bis mittelgroß werden.

Schneedecke

Durch teils stürmischen Wind aus unterschiedlichen Richtungen haben sich Triebschneeablagerungen gebildet, die auch störanfällig sind. Mit den zwischenzeitlich mildereren Temperaturen könnte sich vor allem sonnseitig die Schneedecke etwas setzen. Die allgemein geringmächtige Schneedecke ist durch den Windeinfluss unregelmäßig verteilt. Windzugewandte Hänge sind oft abgeweht.

Wetter

Am Sonntag überwiegen von früh bis spät die Wolken, höhere Gipfel stecken in Nebel. Zeitweise schneit es. In 1500 m pendeln die Temperaturen um -2 Grad, am Dachsteingipfel um -9 Grad.

Am Montag schränken dichte Wolken die Sichtverhältnisse meist ein. Zeitweise schneit es, was die Sicht noch zusätzlich behindert. In 1500 m liegen die Temperaturen um -5 Grad, am Dachsteingipfel um -10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tribschnee

Überwiegend geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In den Hochlagen könnten vor allem nordost- bis südostseitig einzelne Gefahrenstellen durch störanfälligen Tribschnee vorhanden sein. Zu beachten sind steile verfüllte Mulden und Rinnen. Schneebrettlawinen können im Steilgelände bei großer, lokal auch bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen können klein bis mittelgroß werden.

Schneedecke

Durch teils stürmischen Wind aus unterschiedlichen Richtungen haben sich lokal Tribschneeablagerungen gebildet, die auch störanfällig sind. Mit den zwischenzeitlich mildereren Temperaturen könnte sich vor allem sonnseitig die Schneedecke etwas setzen. Die allgemein geringmächtige Schneedecke ist durch den Windeinfluss unregelmäßig verteilt. Windzugewandte Hänge sind oft abgeweht.

Wetter

Am Sonntag überwiegen von früh bis spät die Wolken, höhere Gipfel stecken in Nebel. Zeitweise schneit es. In 1500 m pendeln die Temperaturen um -2 Grad, am Dachsteingipfel um -9 Grad.
Am Montag schränken dichte Wolken die Sichtverhältnisse meist ein. Zeitweise schneit es, was die Sicht noch zusätzlich behindert. In 1500 m liegen die Temperaturen um -5 Grad, am Dachsteingipfel um -10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.